



SHELBY GOES ELECTRIC

DIE BESTEN IDEEN KOMMEN OFT UNVERHOFFT WIE DIE ZUM KLEINSTEN SHELBY ALLER ZEITEN. NOCH DAZU EINER AUF ZWEI RÄDERN...

Es war im Frühjahr dieses Jahres, die Shelby-Führungscrew entspannte kurz beim Caffee Latte, als ein E-Bike im Höllentempo vorbeigerauscht kam. „So was brauchen wir auch“, meinte Volkhard Jürgens, Director of International Operations, „aber es muss viel von einem Auto haben.“ Aaron Shelby und Gary Patterson vom US-Team Shelby waren erst verblüfft, dann begeistert: O. k., machen wir. Für das ultimative E-Bike wurde ein Team in Frankreich zusammengestellt, das zusammen mit der Shelby-Mannschaft ein Rad in Shelby-Optik entwickeln sollte. Tatsächlich wurde vieles aus dem Fahrzeugbereich übernommen, vor allem der Antrieb vom weltweit größten Automobil-ausrüster Continental. Der 48-V-14,5-Ah-Motor liefert 250 W und 70 Nm und wird wahlweise mit Automatik oder manueller Schaltung kombiniert. Die 610-Wh-Batterie ist in den Rahmen integriert und hat eine Reichweite von 120 km. Das Chassis ist wahrhaft Shelby-würdig: hochfestes, extrem leichtes Verbundmaterial für Rahmen und Räder, Carbon für die Gabel, Magura-Scheibenbremsen, ein edler Brooks-Sattel und Alu-Pedale von Crankbrothers. Die Felgen orientieren sich am Supersnake-Design und haben Continental-Contact-

Speed-Reifen im Format 27,5 x 2,0. Das Bike hat – wie das Fahrzeug – automatisches Brems- und Fahrlicht und sogar Fernlicht. Natürlich ist der 25 Kilo leichte Racer GPS-, App- und USB-kompatibel, hat eine Alarmanlage an Bord und gibt jederzeit Auskunft über Standort, Wetter- und persönliche Fitnessdaten. Das Bike kommt im legendären Wimbledon White und in Guardsman Blue, den Farben, die einst den ikonischen Mustang GT350 schmückten. Entwickelt und designt in Europa, gemacht für den Weltmarkt, limitiert auf 650 Stück – das Shelby-E-Bike steht seinem großen Bruder in puncto Exklusivität in nichts nach. Seine Premiere hat das ultimative EPAC – Electrically Power Assisted Cycle – auf der Pariser Motorshow im Oktober, zu haben ist es ab Februar 2019, der Preis wurde noch nicht genannt. Jedes der limitierten Fahrräder bekommt natürlich ein individuelles Emblem mit Seriennummer von 1 - 650, wie die Shelby Mustangs. Nicht mal auf die Unterschrift des Meisters müssen die Maniacs verzichten: Selbstredend ist die Signatur Carroll Shelys auf dem Rahmen drauf ...

WWW.SHELBY.EU

